

schnell als sie gekommen und dies ist einerseits dem Mangel an sachverständiger Anleitung, andererseits einer der Unkenntnis der Fauna entspringenden irrigen Ansicht zuzuschreiben, das vorhandene Sammelgebiet sei arm an Faltern und es lohne sich nicht der Mühe, weitere Zeit und Arbeit aufzuwenden. Hier gibt es im allgemeinen Abhilfe durch Zurateziehung in reichlicher Zahl vorhandener guter Schmetterlingsbücher und im besonderen dient dann die Zusammenstellung einer Lokalfauna als näherer Wegweiser der weiteren Sammeltätigkeit. Hüten sollte man sich davor, das Sammeln rein sportsmässig zu betreiben und die Arten möglichst massenhaft anzuhäufen, man lege der biologischen Sammlung eine grössere Bedeutung bei und vergesse auch nicht, Uebergangsformen, Missbildungen, endlich auch die mannigfachen Schmarotzer der Sammlung einzunverleiben und über seine Sammelergebnisse und Zuchtresultate Notizen zu machen.

Verfasser gibt sodann einen Rückblick auf die Stralsunder entomologische Sammeltätigkeit und Forschung während der letzten hundert Jahre, in welcher Schüler und Lehrer des Gymnasiums die Hauptrollen vertreten; auf Einzelheiten einzugehen, müssen wir uns an dieser Stelle versagen.

Der systematische Teil der Arbeit stützt sich auf den Katalog von Staudinger-Rebel, jeder Art ist die Nummer dieses in Klammern beige setzt. Den lateinischen Namen sind die deutschen vulgären Bezeichnungen, soweit solche existieren, zugefügt, und bei jedem Schmetterling werden genaue Angaben über Fangplätze, Futterpflanzen der Raupen, Schmarotzer, Variation usw. gemacht. Ein Vergleich der Aufzählung in vorliegender Arbeit und des Verzeichnisses von Paul und Plötz (1876, Mitt. Verein. Vorpomm., Vol. 4) ergibt folgende Uebersicht:

	Spormann	Paul und Plötz
Rhopalocera	88	80
Sphingidae	15	16
Notodontidae und Bombycidae	57	55
Noctuidae	237	210
Arctidae	26	34
Zygaenidae	6	} 12
Cochlididae, Psychidae	7	
Sesiidae	6	} 13
Cossidae, Hepialidae	6	
Summa	448	420 Arten.

Die Gesamtartenzahl übersteigt also die von Paul und Plötz im Jahre 1876 festgestellte um 28 Arten. Die Geometriden sind als 2. Teil in Aussicht gestellt.

Möge der Zweck, den der Herr Verfasser mit dieser sorgfältigen und sachkundigen Arbeit verfolgt, in reichlichem Masse in Erfüllung gehen, möge der Nährboden, den er sich in unserer Schuljugend verkörpert denkt, empfänglich sein für den von ihm verstreuten Samen und hundertfache Frucht tragen, nicht zum wenigsten endlich, mögen die für die »gute und schöne Sache« dadurch gewonnenen Anhänger auch aus der »Entomol. Zeitschrift« unseres Vereins weitere Anregung und Nutzen ziehen!

Börsenbericht

der Frankfurter Entomologischen Gesellschaft, Frankfurt a. Main.

Dem Wunsche der Geschäftsstelle des Internationalen Entomologischen Vereins gerne nachkommend, beehren wir uns hiermit ergebenst mitzuteilen, dass die seit Jahren rühmlichst bekannte grosse Insekten-Tauschbörse der Frankfurter Entomologischen Gesellschaft

Sonntag den 27. Oktober d. J. stattfand und sich einer ungemein zahlreichen Beteiligung erfreute, so dass für kommende Jahre dafür der grosse Börsensaal entschieden nicht mehr ausreicht. Die Veranstaltung, welche seit Bestehen der Gesellschaft alljährlich im Herbst stattfindet, hat sich in den letzten Jahren derart bewährt, dass sie von anderer Seite bereits Nachahmung findet.

Angebot und Umsatz waren in Lepidopteren geradezu riesenhaft, ein schlagender Beweis, dass unser herrlicher Sport fortgesetzt neue Anhänger findet. Mancher, der nicht frühzeitig zur Stelle war, hatte seine Not, noch ein bescheidenes Plätzchen zum Aufstellen seiner Schätze zu finden.

In Coleopteren, wovon prächtige Sachen vorlagen, war der Umsatz geringer.

Andere Insektenordnungen waren nur sehr wenig vertreten.

Am meisten gesucht und umgesetzt wurden paläarktische Rhopaloceren, speziell fanden Parnassier (eversmanni, imperator), Colias (christophi) und Lycäniden (I coridon-Aberration für 30 Mk.), sowie ein grosser Posten Argynnis elisa fast vollständigen Abgang. Barpreis bei gesuchten Stücken bis 50% Rabatt auf Staudinger.

Sphingiden, wovon besonders nennenswert die riesenhafte Smer. austauti, waren ebenfalls bald vergriffen. Barpreis durchschnittlich mit 66²/₃% Rabatt auf Staudinger, atropos und nerii etwas höher.

In Bombyciden speziell Arctiiden wie: matronula, flavia, fasciata, quenselii und dominula-Aberrationen war wie alljährlich Angebot und Nachfrage besonders stark und Umsatz bedeutend.

Prächtige Zuchtstücke von Graellsia isabellae (Riesen) wurden bar mit 6—7 Mk. per Stück berechnet. Von umgesetzten Cossiden dürfte speziell die gesuchte Cossus terebra erwähnt werden. — In Noctuiden Umsatz bedeutend, besonders in feinen Plusien (aemulo, bractea etc.), ebenso Agrotis, Polia und bessere Catocten, letztere gegen bar teilweise bis 50% Rabatt auf Staudinger. — In Geometriden Angebot ziemlich stark, Nachfrage und Umsatz geringer. — In Exoten Umsatz bedeutend, in Prachtstücken fand man die herrlichsten Ornithoptera und Papilios, ebenso in nie gesehenen Riesenstücken prächtig die grösste Eule der Welt, Thysania agrippina.

Gegen bar fanden in grösseren Posten billigere farbenprächtige Sachen und Tütenfalter bis 95% Rabatt auf Staudinger flotten Absatz.

Das reichhaltige eigene Utensilienlager, bestehend aus Insektenkästen und Spannbrettern in allen Grössen, Torfplatten, Tötungsgläsern, Nadeln etc. (Abgabe zum Selbstkostenpreis) hatte am Schluss bedeutende Lücken aufzuweisen.

Anmeldungen neuer Mitglieder:

Herr Friedr. Ruff, Fasser, Birkenfeld, O.-A. Neuenbürg i. Württ.

» Johann Splichal, k. k. Steueroffizial, Laibach i. Krain.

» Emil Tomschick, Wien VII, Bernardgasse 41.

» Dr. Neuber, Apotheker, Bad Altheide, Bez. Glatz.

» Willy Sieber, Schwarau b. Reichenberg in Böhmen.

» C. F. Bockelmann, Lüneburg.

» Kovács Odon, Nagymaros, Ungarn.

» Max Schulze, Ahrensfelde.

» Jan Gotthard, Geschäftsführer, Kgl. Weinberge b. Prag, Safarukova ul. 18 III.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Börsenbericht der Frankfurter Entomologischen Gesellschaft, Frankfurt a. Main 186](#)